



Didache  
DIDACHE - LEHRE DER ZWÖLF APOSTEL (BKV)  
(DOCTRINA XII APOSTOLORUM (DIDACHE))

Lehre der zwölf Apostel.



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

Theologische Fakultät, Patristik und Geschichte der alten Kirche  
Miséricorde, Av. Europe 20, CH 1700 Fribourg

fer nicht kennen, „ihre Kinder töten“<sup>20</sup>, das Gebilde Gottes (im Mutterleibe) umbringen, vom Bedürftigen sich abkehren, den Elenden unterdrücken, den Reichen beistehen, die Armen gegen das Gesetz richten, in allem sündigen; reißet euch los, Kinder, von allen diesen.

## **6. Kap. Vollkommen ist, wer das Joch des Herrn trägt; Verhalten gegenüber dem Judentum und Heidentum.**

1. Gib acht, „dass niemand dich wegführe“<sup>21</sup> von dem Wege dieser Lehre, da er anders als Gott dich unterweist. 2. Denn wenn du das ganze Joch des Herrn tragen kannst, wirst du vollkommen sein; vermagst du das aber nicht, so tue, was du kannst. 3. Was die Speise[gesetze] angeht, erfülle, was du kannst; vom Opferfleisch aber enthalte dich ganz und gar; denn das ist eine Verehrung toter Götter.

## **7. Kap. Anweisung über die Spendung der Taufe.**

1. Bezuglich der Taufe haltet es so: Wenn ihr all das Vorhergehende gesagt habt, „taufet auf den **Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes**“<sup>22</sup> in fließendem Wasser. 2. Wenn du aber kein fließendes Wasser hast, dann taufe in einem anderen Wasser; S. 11 wenn du es nicht in kaltem tun kannst, tue es im warmen. 3. Wenn du beides nicht hast, gieße dreimal Wasser auf den Kopf „auf den **Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes**“<sup>23</sup>. 4. Vor der Taufe soll fasten der Taufende, der Täufling und wer sonst kann; den Täufling lasse ein oder zwei Tage zuvor fasten.

## **8. Kap. Belehrung über Fasten und Gebet.**

1. „Bei eurem Fasten haltet es aber nicht mit den Heuchlern“<sup>24</sup>; diese fasten nämlich am zweiten und fünften Tage nach dem Sabbat (d. h. am Montag und Donnerstag); ihr aber sollt fasten am vierten Tage und am Rüttage (d. h. am Mittwoch und Freitag). 2. Auch „sollt ihr nicht beten wie die Heuchler“<sup>25</sup>, sondern wie der Herr in seinem Evangelium es befohlen hat, „so betet: Vater unser, der Du bist in dem Himmel, geheiligt werde Dein Name, zukomme uns Dein Reich, Dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden; unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Übel“<sup>26</sup>;

<sup>20</sup>Weish 12:6.

<sup>21</sup>Mt 24:4. Vgl. Eph 5:6.

<sup>22</sup>Mt 28:19.

<sup>23</sup>Mt 28:19.

<sup>24</sup>Ebd. 6,16.

<sup>25</sup>Ebd. 6:5.

<sup>26</sup>Ebd. 6:9-13; Lk 11:2-4.